Canvas-Poster Ihr Gründerökosystem/Ihre Region: Limburg-Weilburg-Diez

RKW Kompetenz-zentrum

Schulen, Fachhochschulen, Universitäten

- Keine „eigene“ Hochschule, seit 2016 aber eine Außenstelle der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) sowie über 20 Hochschulangebote in näheren Umfeld
- Enge Zusammenarbeit mit den sieben Berufsbildenden Schulen vor Ort
- Schüler/Schulen werden bei Projekten beratend eingesetzt
- Es bestehen Kooperationen mit den Universitäten in Marburg, Gießen und der THM in Wetzlar

Politik

- Kostenfreie Beratungsangebote der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez (WGF)
- Regelmäßige Gründertage
- Einrichtung von Gründerzentren

Endkunden (B2C)

- Die regionale Nachfrage ist für die meisten Gründer eher sekundär
- Die Region verfügt über eine stabile demographische Struktur. Das ist ein Vorteil für Gründer
- Nachfrage/Bedarf besteht in der Region insbesondere bei Dienstleistungen und im Handel
- Bedarf besteht aber auch bei der Nachfolge im Handwerksbereich

Potenzielle Gründer und Talentpool

- die Region ist breit aufgestellt
- hoher Anteil an akademischen Auspendlern
- Hohe Zahl an Absolventen berufsbildender Schulen

Inspiration

- Regelmäßige Berichterstattung über Gründungsvorhaben in den regionalen Medien
- Intensive Zusammenarbeit mit den " Beruflichen Schulen" in der Region
- Wirtschaftliche Schwerpunkte befinden sich in den Bereichen Informationstechnologie, Tourismus, Hotel/Gastronomie und Handel

Gründerszene

- Überdurchschnittlich hohe Gründungsintensität im bundesweiten Vergleich
- Spannende Startups: z.B. Zenfulfillment GmbH (Logistik-Dienstleister für Online-Versandhändler), OHV.com (Rechenzentrum mit 45.000 Servern), KEC GmbH (Ausrüstung und Zubehör für Motorrad-Youngtimer im Online-Versand)
- WFG verfügt über eine Datenbank mit ca. 1.800 Beratungsfällen
- Gründerinnen/Gründer werden regelmäßig zu Fachveranstaltungen eingeladen
- Gründer können Mitglied in einem Förderverein der WFG werden
- Einsatz ehemaliger Gründer als Referenten
- Kooperation/Mitgliedschaft mit/bei den Wirtschaftsjunioren
- Kooperation mit Frauenbeauftragten des Landkreises bei Angeboten für weibliche Personen

Trends

- Gründungen im Kontext der Digitalisierung nehmen zu
- Eine stärkere „Internationalisierung“ der Märkte bei Gründern
- Die Produkt-/Innovationszyklen werden kürzer

Nachfrage/ Produkte & Services

- Die Region lebt von der Nähe zur Metropolregion
- Der regionale Wettbewerb ist sehr unterschiedlich ausgeprägt
- Die regionale Nachfrage ist für die meisten Gründer der WFG weniger relevant

Unternehmen

- WFG verfügt über einen Förderverein, der ausschließlich aus Unternehmen der Region besteht
- Mitgliedschaft für Gründer möglich
- Einsatz von ehemaligen Gründern als Referenten bei Veranstaltungen des Vereins
- Gewerbliche Schwerpunkte in der Region: Maschinenbau, Verpackung, Pharma
- Wenig Forschung und Entwicklung vor Ort

Unterstützung & Infrastruktur

- Es besteht ein umfangreiches und neutrales Beratungsangebot auf regionaler Ebene durch WFG, Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammern
- Optimale materielle und immaterielle Infrastruktur für Gründer vorhanden (Mobilität, Absatzmärkte, günstiges Kosten-/Preisniveau)
- Gründerinnen und Gründer werden auch bei einer Auftragsvergabe von Seiten öffentlicher Institutionen berücksichtigt
- Startup-Region Limburg-Weilburg-Diez mit drei Gründerzentren: Gründerzentrum Limburg, Gründerzentrum Westerwal (P2) und Startup Center Bad Camberg
- „Kurze Wege“ zu wichtigen Entscheidern über die Gesellschafter der WFG
- Vorträge und Projekte der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez an Schulen

Geschäftskunden (B2B)

- Die Region ist wirtschaftlich breit aufgestellt, es existieren jedoch keine spezialisierten Cluster
- Wirtschaftliche Schwerpunkte befinden sich in den Bereichen Informationstechnologie, Tourismus, Hotel/Gastronomie und Handel
- Für Gründer bestehen Chancen bei vor- und nachgelagerten Dienstleistungen im Wertschöpfungsprozess
- Die Region ist kein ausgeprägter Technologiestandort